

## 9. Förderung von Artenschutzmaßnahmen – Wo sich hoch bedrohte Arten lohnen

Elfriede Wiesmeier

### 1) Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinien

#### Förderung

- von Biotoppflege- und Biotopoptimierungsmaßnahmen mit Artenschutzzielen
- von speziellen Artenschutzmaßnahmen
- der Erarbeitung von Artenschutzkonzepten inkl. Erhebung/Kartierung
- der maßnahmenbezogenen Erfolgskontrolle/Dauerbeobachtung
- der qualifizierten Maßnahmenvorbereitung und -betreuung
- von Maßnahmen der Besucherlenkung und -information
- von Flächenerwerb (im Zusammenhang mit geplanten Maßnahmen).

#### Antragstellung:

Vereine, die sich laut Satzung dem Naturschutz und der Landschaftspflege widmen (Naturschutzverbände, Landschaftspflegeverbände), Naturparkvereine, Kommunen und Grundstücksbesitzer oder -eigentümer stellen Förderanträge über die zuständige untere Naturschutzbehörde an die höhere Naturschutzbehörde, Regierung von Niederbayern.

#### Fördersatz:

Fördersatz 70%, auch für Grunderwerb, Möglichkeit in begründeten Ausnahmefällen, diesen Satz auf maximal 80 – 90% zu erhöhen bei Maßnahmen mit besonders hoher naturschutzfachlicher Bedeutung, wie Maßnahmen zur Sicherung und Erhaltung der in den „Roten Listen“ genannten **stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten** einschließlich ihrer Lebensräume. Dabei ist immer eine angemessene Beteiligung des Maßnahmeträgers sicher zu stellen (mind. 10%).

#### Beispiele:

Pflege der Frauenschuhstandorte im Isarmündungsgebiet; an Artansprüche angepasste Biotoppflegemaßnahmen (z. B. späte Mahd bei Lungenzianvorkommen); Ankauf

mit dem Ziel der Neuetablierung von Arten (gezielte Gestaltung und Einbringung von Samen/Mähgut), Nachzucht und Wiederansiedlung im Rahmen von Artenschutzmaßnahmen der unteren Naturschutzbehörden (beispielsweise in den Landkreisen Dingolfing-Landau und Landshut).

### 2) Staatliche Maßnahmen der Naturschutzbehörden

#### Finanzierung

- der Betreuung hoch bedrohter Arten durch die höhere Naturschutzbehörde im Rahmen von Werkverträgen mit Fachbüros
- der Verwirklichung „kleinerer“ konkreter Artenschutzmaßnahmen im Rahmen der sog. „Kleinstmaßnahmen“ der unteren Naturschutzbehörden in begrenztem Umfang.

#### Ansprechpartner:

Sachgebiet 51, Regierung von Niederbayern (Herr Dr. Zahlheimer) bzw. untere Naturschutzbehörden.

#### Finanzierung:

100% staatliche Mittel (Aufträge der Regierung von Niederbayern bzw. der Landratsämter).

#### Beispiele:

Frühlings-Kühchenschelle, Orchideen im Isartal, Holunderorchis, bedrohte Kleinfarne.

### 3) Bayerischer Naturschutzfonds

#### Förderung

- von BayernNetzNaturProjekten (Grunderwerb, Projektmanagement, Landschaftspflege-Maßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit)
- des Erwerbs von Einzelflächen.

#### Antragstellung:

Kommunen, Naturschutz- und Landschaftspflegeverbände stellen Anträge über die untere und die höhere Naturschutzbehörde an den Bayerischen Naturschutzfonds; BayernNetzNatur-Projekte: Vorbereitung in enger Zu-

sammenarbeit zwischen Naturschutzbehörden und Träger.

Fördersatz:

Regelfördersatz 50% (+10% für Verbände). Bei BayernNetzNatur-Projekten und bei Maßnahmen auf der Grundlage des Förderkonzepts für „Besonders bedrohte Tier- und Pflanzenarten“ 75% (+10% für Verbände); als solche gelten hierbei (sub)endemische Arten, Rote-Liste-Arten (Bayern) der Gefährdungsstufen 0, 1, 2 und u. U. 3, prioritäre Arten der FFH-Richtlinie und vom Aussterben bedrohte Pflanzengesellschaften.

Beispiele:

Ankauf Rosenau (Lkr. DGF-LAN) mit dem Ziel, dort die typischen Pflanzengesellschaften und Arten wie die Purpur-Schwarzwurzel wieder zu etablieren; Ankauf Enzianwiese (Lkr. SR-BOG).

**4) Sonstige Fördermöglichkeiten**

(kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Bayerisches Vertragsnaturschutzprogramm

Offenland:

Förderung von naturschonenden Bewirtschaftungsweisen und Pflegemaßnahmen für naturschutzfachlich bedeutsame Lebensräume (Biotoptypen: Wiese, Weide, Acker, Teich); fünfjährige Laufzeit.

Bayerisches Vertragsnaturschutzprogramm

Wald:

Förderung von Waldumweltmaßnahmen und von naturschutzorientierter Bewirtschaftung von Wäldern (z. B. Stockausschlagwälder, lichte Waldstrukturen); fünfjährige Laufzeit.

Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung Bayern 2007 – 2013 (EU-Strukturfonds EFRE):

Inwertsetzung des naturräumlichen Potenzials: z. B. Angebote zur Naturvermittlung (Ausstellungen, Lehrpfade, Broschüren).

Glücksspirale-Projekte (über Bayerischen Naturschutzfonds)

Anwendungsorientierte Naturschutzforschung, praxisbezogene Fachplanungen, Konzepte und Öffentlichkeitsarbeit von BN, LBV und DVL (Beispiele: Kornrade, Arnika).

**5) Ansprechpartner für konkrete Maßnahmenumsetzung / Antragstellung / Finanzierung**

Regierungsbezirk:

Höhere Naturschutzbehörde (Herr Dr. Zahlheimer, Frau Wagner, Frau Wiesmeier, Frau Schwaighofer, Frau Wagensohner, Frau Walter, Herr Vaas).

Landkreise und kreisfreie Städte:

Untere Naturschutzbehörden; Kreisgruppen der Naturschutzverbände.

Weitere Ansprechpartner (auf Landkreisebene, insbesondere für konkrete Umsetzungsmaßnahmen):

DEG: Naturpark Bayerischer Wald e. V. (Herr Hofmann); Landratsamt Deggendorf (Herr Schöllhorn); Gebietsbetreuer Isarmündung (Herr Schoger-Ohnweiler)

DGF: Landschaftspflegeverband Dingolfing-Landau (Herr Dr. Späth)

FRG: Naturpark Bayerischer Wald e. V. (Herr Hofmann); Gebietsbetreuer Ilz (Herr Poost)

KEH: Landschaftspflegeverein Kelheim VöF e. V. (Herr Blümhuber, Herr Eicher); Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge (Frau Jäger)

LA: Landratsamt Landshut (Herr Naneder)

PA: Landschaftspflegeverband Passau (Herr Elender); Gebietsbetreuer Ilz (Herr Poost)

REG: Naturpark Bayerischer Wald e. V. (Herr Hofmann)

PAN: Landratsamt Rottal-Inn (Herr Tändler)

SR: Landschaftspflegeverband Straubing-Bogen (Herr Kemmer); Naturpark Bayerischer Wald e. V. (Herr Hofmann);

Stadt LA: Gebietsbetreuerin Standortübungsplatz (Frau Meysemeyer)

Stadt PA: Landschaftspflegeverband Passau (Herr Elender)

Stadt SR: Naturpark Bayerischer Wald e. V. (Herr Hofmann).

Elfriede Wiesmeier

Dipl.-Ing. Landespflege

Regierung von Niederbayern, SG 51

Regierungsplatz 540

84028 Landshut

elfriede.wiesmeier@reg-nb.bayern.de